

13. November 2022

Busbahnhof Studentenstadt auf dem P&R-Parkplatz integrieren

### **Antrag:**

Der Busbahnhof Studentenstadt wird auf die Westseite der U-Bahnstation verlegt und dort in ein P&R-Parkhaus integriert. Als Vorbild kann der P&R-Parkplatz und Busbahnhof Fröttmaning dienen.

### **Begründung:**

1. Der Busbahnhof ist jetzt bereits sehr lang gestreckt und mit erheblichen Laufwegen verbunden. Nach vorliegender Planung soll er um weitere 130 Meter verlängert werden, was die Wege für umsteigende Personen erneut verlängert.
2. Zwischen U-Bahnhof Studetenstadt und Ungererstraße ist nur sehr wenig Platz und der Busbahnhof wäre immer eingeklemmt und enthält viele Kompromisse.
3. Die Flächen in der Stadt sind knapp. Durch eine mehrstöckige Nutzung lassen sich die Flächen effizient nutzen.
4. Zwischen U-Bahnhof Studentenstadt und Autobahn BAB 9 gibt es einen Höhenunterschied. Die Fläche empfiehlt sich aufgrund der Lärmentwicklung von beiden Seiten nicht für Wohnraum. Umso interessanter wäre es an dieser Stelle, den Busbahnhof mit den Parkplätzen zu kombinieren und hier auch noch den Lärmschutz für die Anwohner der Studentenstadt zu verbessern.
5. Der umfangreiche Baum- und Buschbestand, welcher auch lärmschluckende Wirkung für die östlich der Ungererstraße liegende Wohnbebauung hat, kann erhalten bleiben. (Für den schmalen Busbahnhof sollen 160 Bäume gefällt und nur 25 neu gepflanzt werden!)
6. Auf der freien Fläche, die durch den Umzug entstehen würde, könnten überdachte Fahrradabstellanlagen und eine zentrale Mobilitätsstation entstehen. Zusätzlich könnte Fläche renaturiert und Bäume gepflanzt werden, die aufgrund des Hochbaus auf dem heutigen P&R-Parkplatz fallen müssten.
7. Die Kreuzung Ungererstraße / Grasmeierstraße ist bereits heute aufgrund der Linksabbieger und der zusätzlichen Bushaltepunkte eine Engstelle im Berufsverkehr. Durch die Verlegung aller Tagbusse könnte die Verkehrssituation an dieser Stelle entzerrt werden.
8. Für mehr soziale Kontrolle könnte der Nachtbus weiterhin an der Ungererstraße / Kreuzung Grasmeierstraße halten.

9. Der heutige P&R-Parkplatz ist verkehrstechnisch gut angebunden:
  - a. Süden: Die Einfahrt und Ausfahrt von / nach Süden kann über die Parallelstraße zur Ungererstraße zwischen U-Bahngleis und Schrebergärten erfolgen. Hier werden auch mögliche Staus auf der Ungererstraße umfahren. Die Kreuzung Höhe Ludwig-Merkstraße ist besteht bereits.
  - b. Norden / Westen: Die Einfahrt vom Frankfurter Ring aus Westen kommend besteht bereits und kann uneingeschränkt weiter genutzt werden.  
Für die Ausfahrt nach Westen bräuchte es noch eine kreative Lösung.
  - c. Norden / Osten: Die Ausfahrt auf den Frankfurter Ring in Fahrtrichtung Osten besteht bereits und kann uneingeschränkt weiter genutzt werden.  
Für die Einfahrt aus dem Nordosten bräuchte es noch eine kreative Lösung.
10. Der P&R-Parkplatz ist bereits städtischer Grund, was eine solche Planung erleichtert.

Initiative: Dagmar Föst-Reich